

# Kriegs-Beobachter

Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Dachstraße 18 bis 14 bzw. Südbergstraße 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. - Preisverh.-Einnahmestempel 7991. Druckerei: Druckerei der Gr. Ulrichstraße 34 (Tel. Nr. 7951) und Sonnenstraße 48 in Giebichenstein (Tel. Nr. 1403). Verantwortlich für die Redaktion: Otto Dietz in Halle a. S.

Nummer 269 Halle, Sonnabend den 28. September 1918

## Neue schwere feindliche Vorstöße abgefangen.

**(W. L. B.) Berlin, 27. September, abend.**  
Zwischen dem Arden und Ardenne auf dem Canal westlichen Strafen und gegen die Belgische Front westlich von Chatelet haben die Angreifer der Engländer und Amerikaner unter gewaltigem Einsatz an Truppen und Material begonnen. Der Angriff in Richtung auf Cambrai gewann Gefolge.

**In der Champagne sowie zwischen Argonnen und Meas sind erneute schwere Angriffe der Franzosen und Amerikaner gescheitert.**

### Der neue Großangriff im Westen.

**Der feindliche Durchbruch vereitelt.**  
Auf einer Front von 100 Kilometern brachen heute um 11 Uhr abend plötzlich einflussreiche (amerikanische) Kräfte über den großen feindlichen Angriff in Richtung auf Cambrai und die Westfront ein. Nach Steigerung zum Generativbruch brachen um 4 Uhr morgens zwischen West und Ost ein heftiges feindliches Vorstoß zum Ziel vor sich zu bringen. Die Angreifer konnten nicht durchhalten. Der neue Angriff wurde vereitelt.

**Der französische Hauptangriff brach um 10 Uhr morgens zwischen dem Ardenne und Ardenne auf dem Canal westlichen Strafen und gegen die Belgische Front westlich von Chatelet aus. Der Angriff wurde vereitelt.**

**Der neue Großangriff im Westen.**  
Auf einer Front von 100 Kilometern brachen heute um 11 Uhr abend plötzlich einflussreiche (amerikanische) Kräfte über den großen feindlichen Angriff in Richtung auf Cambrai und die Westfront ein. Nach Steigerung zum Generativbruch brachen um 4 Uhr morgens zwischen West und Ost ein heftiges feindliches Vorstoß zum Ziel vor sich zu bringen. Die Angreifer konnten nicht durchhalten. Der neue Angriff wurde vereitelt.

### Die Kämpfe in Palästina.

In Palästina spielen sich die türkischen Truppen westlich des Jordan weiter. Die türkische Armee im Chordanland hält sich bisher gegen überlegene Kräfte, ist jedoch durch die Ausfallbewegung der Araber, die sich auf das Gaurangebiet ausdehnt, bedroht. Bei den Aufstößen kämpfen sich die beiden Infanterieregimenter 146 sowie andere deutsche Truppen unter Oberst von Oppen und Major Wulter besonders aus. Erfolgreich schlugen sie sich durch die Umzingelung durch und gingen in voller Ordnung von den feindlichen Fortschritten zurück.

### Vom mazedonischen Kriegsschauplatz.

**Die tapferen Verteidiger.**  
Mont, 27. September. Eine Kavallerie aus dem Hauptquartier des französischen Streitkräfte in Mazedonien befehligten General Fremont von Gipsen hat, ist durch die von deutschen Abteilungen unterstützten Bulgaren alle wichtigen Überlagerungen vertrieben. Dies geschah während der feindlichen Fortschritte während der letzten vier Tage im Ardenne und bei Dojan.

### Das Friedensangebot Malinows.

**Zwei bulgarische Erklärungen.**  
(W. L. B.) Sofia, 26. September. (Kritik.) Meldung der Belg. Zeit. (Agentur). In Erwägung des Zusammenstehens der jüngst eingetretenen Umstände und nachdem die Lage gemeinsam mit allen zuständigen Stellen erörtert worden ist, hat die bulgarische Regierung in dem Wunsch, dem Widerstreit ein Ende zu setzen, den Generalstabschef des Heeres ermahnt, dem Oberbefehlshaber der Geniespartie in Serbien die Einsetzung der Feindfeindlichkeit vorzuschlagen um Verhandlungen mit dem Ziele des Aufschlusses eines Waffenstillstandes und des Friedens einzuleiten. Die Mitglieder der bulgarischen Abordnung sind gestern abend abgereist, um sich mit dem Bevollmächtigten der kriegsführenden Entente in Verbindung zu setzen.

### Habig Dum!

(Von unserer Berliner Redaktion.)  
Es wäre verfehlt, leugnen zu wollen, daß die Meldungen, die heute früh aus Sofia veröffentlicht worden sind, im Bereich der Erklärungen, die Staatssekretär von Simeon im Hauptstabschef des Heeres abgegeben hat. Die ursprüngliche Auffassung, als habe der bulgarische Ministerpräsident Malinow in Folge der sich übertragenden ungenügenden Nachrichten von der Front solche Redensarten und sei auf eigene Faust vorgetragen, läßt sich bei ruhiger Überlegung kaum aufrechterhalten. Die bulgarische Regierung hat ganz offensichtlich den Plan eines Waffenstillstandes im Auge. Die bulgarische Regierung hat ganz offensichtlich den Plan eines Waffenstillstandes im Auge. Die bulgarische Regierung hat ganz offensichtlich den Plan eines Waffenstillstandes im Auge.

### Rein englisch-amerikanischer Geheimvertrag über Japan.

ep. Zürich, 27. September. (Eigene Drahtmeldung.) Staatssekretär Lansing hat folgenden Bericht veröffentlicht: Die Berichte, die in Europa verbreitet werden, daß ein Geheimvertrag zwischen Großbritannien und den Vereinigten Staaten bezüglich Japans unterzeichnet worden wäre, sind vollständig unzutreffend. Die Vereinigten Staaten haben niemals einen derartigen Geheimvertrag unterzeichnet und werden einen solchen auch niemals abschließen.

### Die japanische Kabinettskrise.

ep. Haag, 27. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die Kabinettskrise in Tokio: Marquis Saito hat seinen Rücktritt einzureichen. Der Kabinettspräsident hat seinen Rücktritt nicht angenommen. Der Kabinettspräsident hat seinen Rücktritt nicht angenommen.

### Die finnische Kabinettskrise.

ep. Helsinki, 27. September. Die Regierung, die sich auf die Entscheidung der Kabinettsfrage einberufen, hat die Kabinettsfrage entschieden. Die Kabinettsfrage ist entschieden.

### Kronprinz Carol verzichtet auf seine Thronfolge.

Bukarest, 26. September. Der König hat dem Kronprinzen Carol seinen Thronverzicht abgelehnt. Der Kronprinz hat seinen Thronverzicht abgelehnt.

### Die deutsch-spanische Schiffsfrage.

ep. Haag, 27. September. (Eigene Drahtmeldung.) Der spanische Botschafter in London hat die spanische Schiffsfrage entschieden. Die spanische Schiffsfrage ist entschieden.

### Die Lebensmittelpolitik in Frankreich.

ep. Paris, 27. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die Lebensmittelpolitik in Frankreich ist entschieden. Die Lebensmittelpolitik ist entschieden.

### Beginn der deutsch-amerikanischen Gefangenenaustausch.

Paris, 27. September. Die Gefangenenaustausch ist begonnen. Die Gefangenenaustausch ist begonnen.

### Die englische Flagge auf Spitzbergen.

ep. London, 27. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die englische Flagge auf Spitzbergen ist gesetzt. Die englische Flagge auf Spitzbergen ist gesetzt.

### Die Lage im fernem Osten.

ep. Tokio, 27. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die Lage im fernem Osten ist entschieden. Die Lage im fernem Osten ist entschieden.

### Die russische Gegenregierung in Bildung?

ep. Leningrad, 27. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die russische Gegenregierung ist in Bildung. Die russische Gegenregierung ist in Bildung.

### Die Lage im fernem Osten.

ep. Tokio, 27. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die Lage im fernem Osten ist entschieden. Die Lage im fernem Osten ist entschieden.

### Die russische Gegenregierung in Bildung?

ep. Leningrad, 27. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die russische Gegenregierung ist in Bildung. Die russische Gegenregierung ist in Bildung.

### Die Lage im fernem Osten.

ep. Tokio, 27. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die Lage im fernem Osten ist entschieden. Die Lage im fernem Osten ist entschieden.

### Die russische Gegenregierung in Bildung?

ep. Leningrad, 27. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die russische Gegenregierung ist in Bildung. Die russische Gegenregierung ist in Bildung.

### Die Lage im fernem Osten.

ep. Tokio, 27. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die Lage im fernem Osten ist entschieden. Die Lage im fernem Osten ist entschieden.

### Die russische Gegenregierung in Bildung?

ep. Leningrad, 27. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die russische Gegenregierung ist in Bildung. Die russische Gegenregierung ist in Bildung.

